



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Keller, Gottfried - Kleider machen Leute - Charakterisierung
der Haupt- und Nebenfiguren*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Gottfried Keller: Kleider machen Leute – Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren
Bestellnummer:	51287
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Das vorliegende Material soll den SchülerInnen bei der Analyse und Interpretation der Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller helfen. Es bietet eine Charakterisierung der wichtigsten Figuren aus Kellers Werk, nämlich von Strapinski, Nettchen und einigen Nebenfiguren.• Das leicht verständliche Material eignet sich hervorragend zur Wiederholung der wichtigsten Aspekte und leistet durch die detaillierte Beschreibung der Personen eine perfekte Vorbereitung auf das Abitur.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Einführung zu Kellers Novelle• Charakterisierung der Hauptpersonen (Wenzel Strapinski, Nettchen)• Charakterisierung der Nebenfiguren
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Kellers „Kleider machen Leute“

Einleitung und Vorbemerkungen

Die Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller wird heute zwar eigenständig gelesen und behandelt, stellt aber ursprünglich die Einleitung zum 2. Band des Erzählzyklus „Die Leute von Seldwyla“ des Schweizer Schriftstellers dar. Diese Sammlung erschien im Jahre 1873 in Stuttgart und kann der Stilrichtung des poetischen Realismus zugeordnet werden.

In seiner Novelle thematisiert Keller die Geschichte eines Schneiders, der fälschlicherweise für einen edlen Grafen gehalten wird und fortan ein Leben in dessen Rolle führt. Dabei wird seine Umwelt als sehr oberflächlich und opportunistisch beschrieben, da der Betrug zunächst keinem Beteiligten auffällt. Erst durch die Intrige eines Antagonisten werden den Mitmenschen die Augen geöffnet und sie blicken hinter die Fassade des Schneidergesellen. In Kellers Novelle kann man somit eindeutig eine gesellschaftskritische Wiedergabe der damaligen Zeit finden.



Da Gottfried Keller (1819 - 1890) neben berühmten Landschaftsbeschreibungen und einem ausgesprochenen Sinn für Humor auch für sein politisches Interesse bekannt war, ist es nicht verwunderlich, dass sich die Novelle „Kleider machen Leute“ durchaus kritisch mit der damaligen Gesellschaft auseinandersetzt. Keller greift hierbei das in der Literatur sehr beliebte Motiv des Hochstaplers auf, der sich teilweise selbstverschuldet, teilweise zufällig in Komplikationen und Lügen verstrickt.

Das berühmt gewordene Sprichwort „Kleider machen Leute“ kann als das Motto der gesamten Novelle aufgefasst werden, da sich die Charaktere wiederholt durch Äußerlichkeiten in die Irre führen lassen. Allein auf ihren eigenen Vorteil bedacht, verhalten sie sich stets dem äußeren Anschein nach – ohne dabei die wahren Umstände zu hinterfragen. Als Quelle für die Handlung der Novelle dient die Geschichte eines realen Hochstaplers in einem wohlhabenden Ort am Züricher See. Gottfried Keller hatte von diesem Vorfall gewusst und ihn in „Kleider machen Leute“ humorvoll und literarisch ansprechend ausgeschmückt.

Das von Keller angewandte Motiv des Hochstaplers ist in der Literaturgeschichte sehr beliebt und kann auch bei anderen berühmten Autoren ausfindig gemacht werden (z.B. in Thomas Manns „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krulls“, 1954). Es beschreibt, wie gewöhnliche Menschen teilweise selbstverschuldet, teilweise zufällig für andere Personen gehalten werden und zeigt den zunehmend komplexen Verlauf ihres Betruges auf.

Neben der hier behandelten Novelle ist der Schweizer Gottfried Keller besonders für seine Novelle „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ (Teil des 1. Bandes „Die Leute von Seldwyla“, 1856) und den Roman „Der Grüne Heinrich“ (1854/55) bekannt geworden. Er zählt zu den erfolgreichsten Schriftstellern und Novellenschreibern des 19. Jahrhunderts und zu den bedeutendsten Klassikern der deutschsprachigen Literatur.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Keller, Gottfried - Kleider machen Leute - Charakterisierung
der Haupt- und Nebenfiguren*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

